

bei mir als Gehülfe gearbeitet, und während dieser Zeit mir stets Ursache gegeben mit seinen Leistungen zufrieden zu sein. Ich bezeuge dies mit dem Wunsche, dass sein zu gründendes Etablissement in seiner Vaterstadt für ihn segensreiche Früchte tragen möge.
Leipzig, am 15. März 1845.

L. S. **Johann Jacob Weber.**

Herr Leopold Lassar war vom 1. Apr. bis 1. October 1841 in meinem Geschäft als Gehülfe thätig, in welcher Zeit ich denselben als einen tüchtigen, umsichtigen Mann kennen lernte. Es wird demselben ohne Zweifel gelingen, bei seinem beabsichtigten Etablissement bald das Vertrauen der Herren Collegen zu erwerben, denen ich Herrn Lassar hiermit bestens empfohlen haben möchte.

Freiburg i/Br., den 15. März 1845.

Adolph Emmerling.

Dem Herrn Leopold Lassar aus Berlin, welcher vom 1. October 1841 bis 1. October 1842 in meinem Geschäft als Commis arbeitete, gebe ich hiermit das Zeugniß, dass er sich durch Fleiß, Pünktlichkeit und Treue meine vollkommene Zufriedenheit erworben hat und es gereicht mir zu besonderem Vergnügen, ihn bei Gelegenheit der Gründung seines eigenen Geschäftes allen meinen Herren Collegen bestens zu empfehlen, da ich die Ueberzeugung habe, dass er sowohl in pecuniärer als geschäftlicher Hinsicht seinen Verbindlichkeiten stets nachkommen wird.

Carlsruhe, den 1. April 1845.

A. Bielefeld.

Mein jetziges Verhältniß zu meinem Freunde und seitherigen Mitarbeiter Herrn Leopold Lassar, verbietet mir, ihm dasjenige Lob zu ertheilen, das ihm der Wahrheit gemäss gebührt. Ich beschränke mich darauf, die vorstehenden Zeugnisse in allen Punkten zu bestätigen.

Berlin, den 3. Mai 1845.

Carl J. Klemann.

[3867.] Durch die Herausgabe einiger größerer Werke, welche für längere Zeit unsere ganzen Kräfte in Anspruch nehmen, sind wir verhindert Einem Theile unseres Verlags und zwar unsern

Jugendchriften und Bilderbüchern die nöthige Aufmerksamkeit zuzuwenden und sehen uns deshalb veranlaßt dieselben käuflich abzugeben.

Wir übergeben solche sämmtlich, mit Verlagsrecht, allen Vorräthen des Textes, der Abbildungen schwarz u. colorirt und Umschlagen; dann den vorräthigen ganz neuen completen Exemplaren und den Steinen worauf die Original-Zeichnungen angefertigt.

Es sind circa 60 verschiedene sehr gangbare Artikel; ein Theil derselben wurde erst seit 1 Jahre fertig und nur in einzelnen Expl. pro nov. versandt.

Kauflustige wollen sich mit uns darüber näher unterhalten.

Düsseldorf, den 1. Juni 1845.

Arnz & Co.

Mit Bezug auf diese Anzeige ersuchen wir diejenigen Handlungen wiederholt, welche ungeachtet unserer früheren Anzeige im Bdrf.-Bl. uns in diesem Jahre dennoch Disponenden auf neue Rechnung vortragen, dieselben jetzt baldmöglichst an uns zurückzusenden; da wir später nichts mehr zurück nehmen können. D. D.

[3868.] Unterm heutigen Tage sind nachstehende Artikel unseres Verlags mit Verlagsrecht und sämmtlichen Vorräthen an Herrn **M. L. St. Goar** in Frankfurt a. M. übergegangen und ferner nur von diesem zu beziehen:

Freitag, lexicon arabico-latinum, praesertim ex Djeuharii Firuzabadiique et alior. Arabum operibus, adhibitis Golii quoque et alior. libris confectum, accedit index vocum latinarum locuplet. IV Tomi. 1830—1837.

— lexicon arabico-latinum ex opere suo majore in usum tironum excerptum. 1837. Halle, den 27. Mai 1845.

C. A. Schweitschke & Sohn.

In Bezug auf obige Benachrichtigung behalte ich mir vor, demnächst hierüber nähere Mittheilungen zu machen.

Frankfurt a. M., den 27. Mai 1845.

M. L. St. Goar.

[3869.] Verkauf einer Verlagsbuchhandlung.

In Folge des Todes des Eigenthümers der Balz'schen Buchhandlung zu Stuttgart wird dieselbe von den Erben hiermit dem Verkauf ausgesetzt. Das Inventarium kann in Leipzig von Herrn Fr. L. Herbig und in Stuttgart von dem Rechtsconsulenten Widmann bezogen werden, woselbst auch die nähern Bedingungen zu erfahren sind.

[3870.] Commissions-Wechsel.

Vom 1. Juni ab wird Herr Fr. Wolckmar in Leipzig die Güte haben unsere Commissionen zu besorgen.

Stettin, im Mai 1845.

C. Sanné & Co.

Fertige Bücher u. s. w.

[3871.] Als Wahlzettel.

Bei **Bruno Fedr. Goedsche, Sohn**, in Chemnitz und Schneeberg ist so eben erschienen und wird nur auf Verlangen expedirt:

Lehrbuch der descriptiven Geometrie, nebst einer, die Theorie der Ebene und geraden Linie im Raume enthaltenden Einleitung von **Lefebure de Fourcy**, Ritter der Ehrenlegion, außerordentlichem Mitgliede der Academie der Wissenschaften zu Paris u. c. Aus dem Französischen nach der vierten Originalausgabe übersezt von **Heinrich von Bünau**, Lehrer der Mathematik an der königlichen Gewerks- und Baugewerkschule zu Chemnitz. Mit vier und dreißig Figurentafeln. gr. 8. 1 \mathfrak{r} 20 \mathfrak{g} (25 \mathfrak{N}) ord., 1 \mathfrak{r} 9 \mathfrak{g} (11 \mathfrak{N} 2 \mathfrak{S}) no. Freie Exemplare bei 10 — 1.

Plan von London mit alphabetischem Verzeichnisse der vorzüglichsten Straßen, Plätze, Paläste, Gärten u. c., mit Hinweisung ihrer Lage auf dem Plan von London. Engl. Einband 1 \mathfrak{r} = 22 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{N} netto.

[3872.] Zweite Novasendung

von **Stern & Co.** in Berlin.

Alvensleben, G. v., 6 Lieder für Mezzo-Sopran oder Bariton. Op. 4. à $\frac{2}{3}$ \mathfrak{r} .

Batta, A., La Viennoise, grand Valse brill. p. Piano et Vlle. $\frac{3}{4}$ \mathfrak{r} .

Berlioz, Hector, Le Chasseur danois für 1 Bassstimme. Recueil de Comp. pour le Chanl. No. 8. $\frac{1}{4}$ \mathfrak{r} .

Boieldieu, Adrien, L'anneau sacré, Romanze. Recueil No. 3. $\frac{1}{6}$ \mathfrak{r} .

— Le Pèlerin de St. Juste, von **A. v. Platen**, Rec. No. 9. $\frac{1}{3}$ \mathfrak{r} .

Cavallo, P., Grand Scherzo infernal pour Piano. Op. 13. $\frac{1}{2}$ \mathfrak{r} .

David, Felicien, Les hirondelles, Ausgabe in B dur. Recueil No. 1. $\frac{1}{4}$ \mathfrak{r} .

— do. do. in G dur. $\frac{1}{4}$ \mathfrak{r} .

— Der Traum des Abends, Ausg. in Fdur $\frac{1}{6}$ \mathfrak{r} .

— dito - - Hdur $\frac{1}{6}$ \mathfrak{r} .

— dito - - Adur $\frac{1}{6}$ \mathfrak{r} .

Deldevez, Valse de Fous, aus dem Ballet: Lady Henriette. $\frac{1}{4}$ \mathfrak{r} .

Flotow, F. de, Valse de Greenwich aus Lady Henriette. $\frac{1}{6}$ \mathfrak{r} .

— Galop des Servantes dito. $\frac{1}{4}$ \mathfrak{r} .

Hiller, Ferdinand, Schlummerlied. Rec. No. 7. $\frac{1}{6}$ \mathfrak{r} .

Kastner, G., Dr., Jetzt bist du frei, Lied. Rec. No. 13. $\frac{1}{3}$ \mathfrak{r} .

Kücken, F., 3 neue Quartetten für Männerstimmen. 1 \mathfrak{r} .

Lührss, C., Trinkers Bedenken von **H. v. Mühlner**: „Grad“ aus dem Wirthshaus für 4 Männerstimmen. $\frac{7}{12}$ \mathfrak{r} .

Masini, Oü va mon âme, Romanze. Rec. No. 5. $\frac{1}{6}$ \mathfrak{r} .

Meyer, Leopold de, Marche triomphale d'Isly p. Piano. Op. 30. $\frac{3}{4}$ \mathfrak{r} .

Morel, A., Romanze der Lucrezia, in der gekrönten Preistragödie von **Ponsard** für 1 Sopranstimme. $\frac{1}{3}$ \mathfrak{r} .

Rosellen, H., Fantaisie brillante pour le Piano sur „la Juive.“ Op. 71. $\frac{5}{8}$ \mathfrak{r} .

Rosenhain, J., Elle est si jolie, Romance. Rec. No. 4. $\frac{1}{6}$ \mathfrak{r} .

Skades Klagen, Schwed. Lied f. 1 Singst. Rec. No. 11.

Speyer, Wilhelm, Die 3 Rosen, Lied für Sopran. Rec. No. 10. $\frac{1}{6}$ \mathfrak{r} .

Spontini, de, L'orphelin du malheur. Rec. No. 6. $\frac{1}{6}$ \mathfrak{r} .
Berlin, im Mai 1845.

[3873.] Soeben wurde fertig und ist auf unserm Lager bei Hrn. Fr. Hofmeister vorräthig: **Panseron**, Vollständige Gesangschule. Ausg. für Sopran. Neuer, unveränderter Abdruck der 2. Auflage. 8 \mathfrak{r} .

Cöln.

Cf & Co.